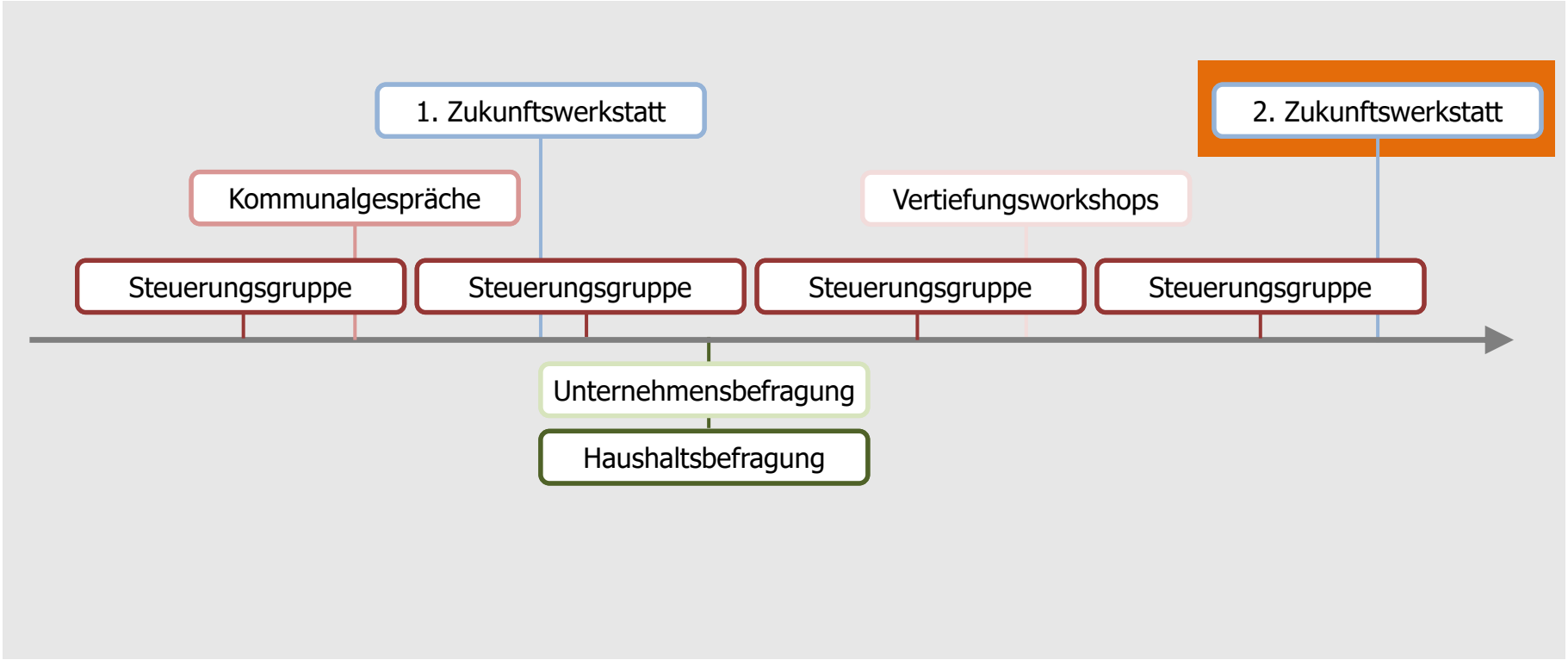
GERTZ GUTSCHE RÜMENAPP
Stadtentwicklung und Mobilität
Planung Beratung Forschung GbR

# Anhang (6)

## Kurzdokumentation zur Zukunftswerkstatt II

Ergebnisse und Hinweise aus der Zukunftswerkstatt am 26.08.2023
im Rahmen des Entwicklungskonzeptes für die Samtgemeinde Dahlenburg

# Bausteine des Bearbeitungsprozesses



# Zukunftswerkstatt II

- Datum: 26. August 2023
- Anzahl der Teilnehmenden: ca. 25 Personen
- Programm:
  - Rückblick auf den bisherigen Erarbeitungsprozess
  - Vorstellung der Entwicklungsziele und Leitlinien
  - Vorstellung des Projekts Bio.Re.Na
  - „Markt der Ideen“: Austausch zu den fünf Vertiefungsbereichen + „Ideen-Tisch“
  - „Forum“: Gemeinsamer Austausch im Plenum

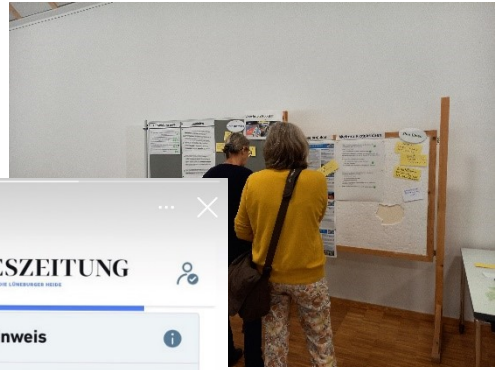
# Ablaufplan (I)

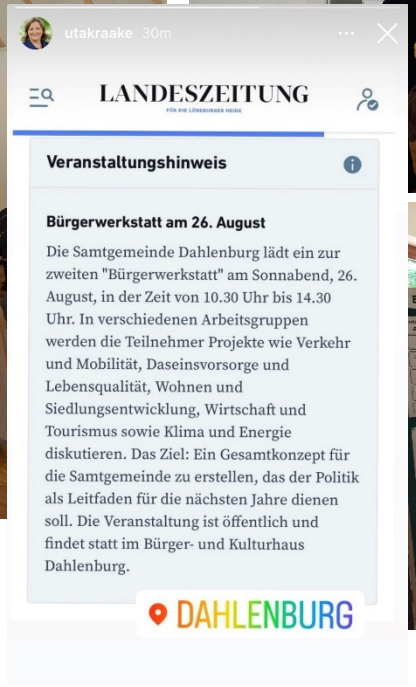
| Beginn | Programmpunkt |
|---|---|
| ab 10:30h | **Begrüßung** durch die Samtgemeindebürgermeisterin Frau Kraake<br>**Einführung** in die heutige Veranstaltung (Martin Albrecht, GGR) |
| ab 10:40h | **Rückblick**: Hinweise aus dem bisherigen Erarbeitungsprozess |
| ab 10:55h | **Entwicklungsziele und Leitlinien zur künftigen Entwicklung**<br>- Wohnen und Siedlungsentwicklung<br>- Wirtschaftliche Entwicklung und Tourismus<br>- Daseinsvorsorge und Lebensqualität<br>- Verkehr und Mobilität<br>- Klima und Energie |
| ab 11:15h | Vorstellung des Projektes **Bio.Re.Na** (Leuphana-Universität Lüneburg) |

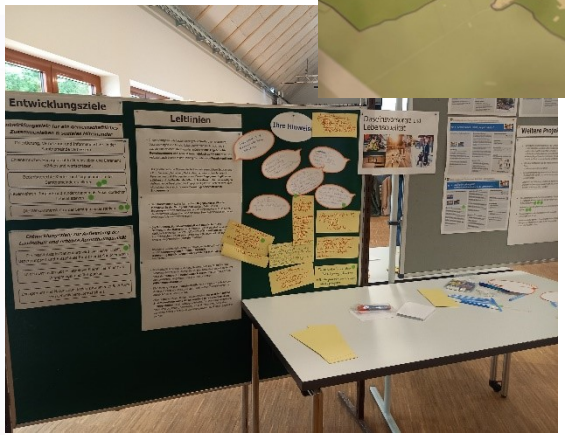
# Ablaufplan (II)

| Beginn | Programmpunkt |
|---|---|
| ab 11:20h | **„Markt der Ideen"** – Austausch zu den fünf Vertiefungsbereichen<br>*Ziel:* an „Marktständen" miteinander ins Gespräch kommen und die bisherigen Ergebnisse ergänzen, einordnen und kommentieren |
| ab 12:30h | ***Mittagspause*** |
| ab 13:00h | **„Forum"** – gemeinsamer Austausch im Plenum<br>*Spielregel:* zunächst stehen Mitglieder der Steuerungsgruppe vorne,<br>im weiteren Verlauf gerne auch weitere Diskutant:innen |
| ab 14:00h | Zusammenfassung und nächste Schritte |
| ~14:15h | ***Ende der Veranstaltung*** |

# Eindrücke Zukunftswerkstatt II





# 5 Vertiefungshemen für das Entwicklungskonzept + einen „Ideen-Tisch“

Verkehr und Mobilität

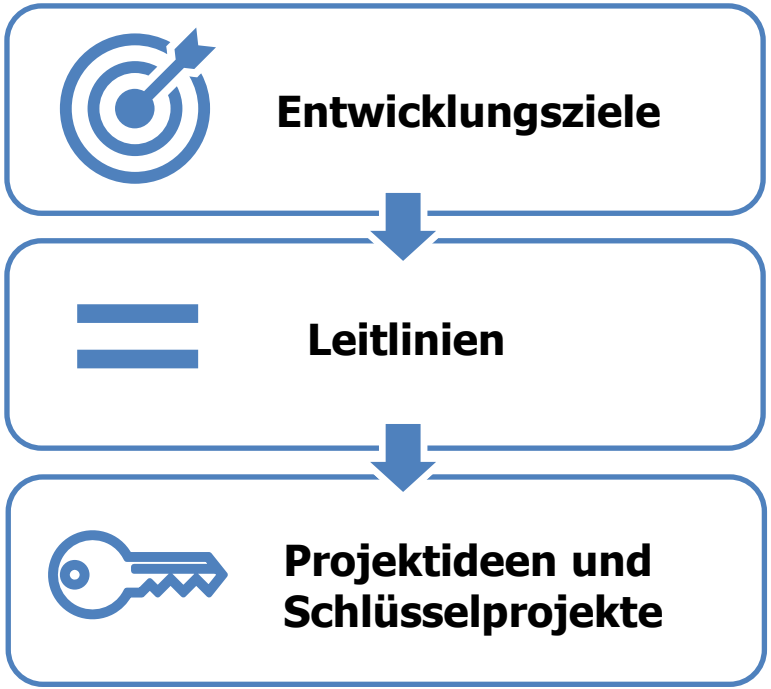
Wohnen und Siedlungsentwicklung

Klima und Energie

Daseinsvorsorge und Lebensqualität

Wirtschaftliche Entwicklung und Tourismus

# Vorgehensweise/Methodik/Herleitung




**Wo wollen wir hin?**
→ konkrete Ziele für die Vertiefungsschwerpunkte

**Wie kommen wir da hin?**
→ Leitplanken, Grundsätze zur Zielerreichung

**Was können wir ganz konkret angehen?**
→ Projekte mit Strahlkraft für die Samtgemeinde

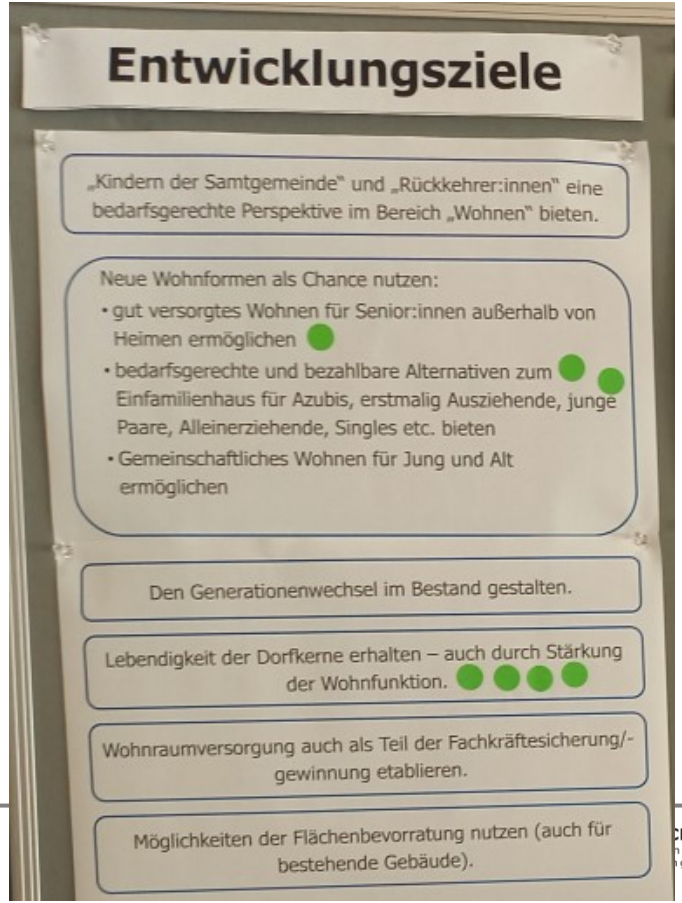
## Hinweise zur Dokumentation

- An Marktständen wurden für die fünf Vertiefungsbereiche Entwicklungsziele, Leitlinien und Steckbriefe zu den Schlüsselprojekten ausgehängt.
- Die Teilnehmenden hatten die Möglichkeit dort zu diskutieren, kommentieren, ergänzen und zu bewerten (grüne Punkte ● für besonders wichtige Themen)
- An den Stellwänden zu den Themen standen die Bürgermeister:innen, die Mitglieder der Lenkungsgruppe, die Teams der Leuphana-Universität und Mitarbeiter:innen von GGR zum Austausch zur Verfügung.
- Zusätzlich gab es die Möglichkeit an einem „Ideen-Tisch", konkrete Ideen für die Samtgemeinde auf einer Karte zu verorten.
- **Nachfolgend sind die Rückmeldungen der Teilnehmenden kurz dokumentiert und teilweise zusammengefasst.**

# Wohnbauliche Entwicklung

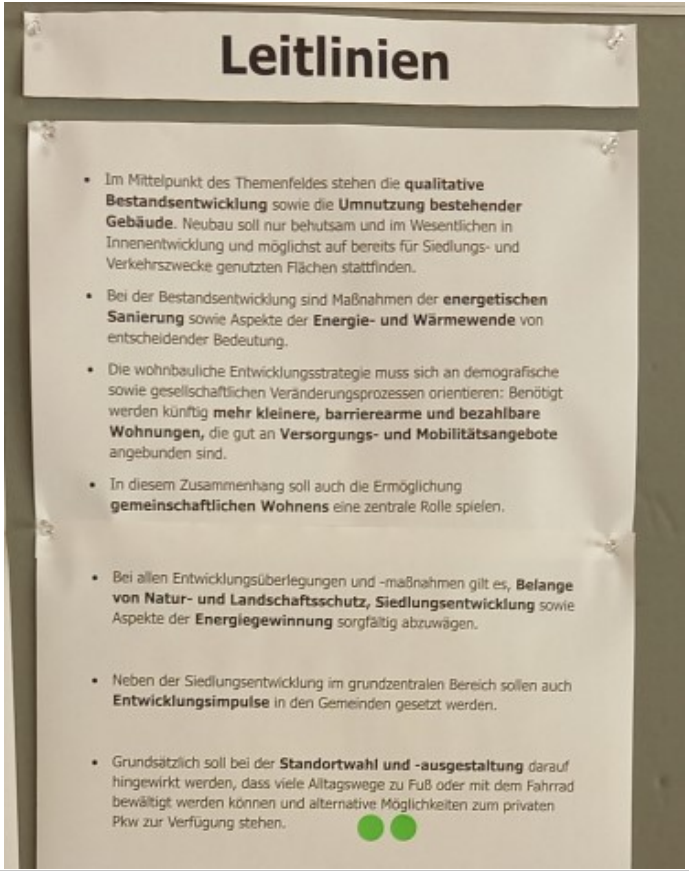
# Wohnbauliche Entwicklung: Entwicklungsziele

- „Lebendigkeit der Dorfkerne erhalten – auch durch Stärkung der Wohnfunktion“ wird besonders positiv bewertet
- Neue Wohnformen als Chance nutzen
  - V.a. Angebote für Senioren/innen
  - bedarfsgerechte Angebote schaffen - dies umfasst auch Alternativen zum Einfamilienhaus (siehe rechts)



# Wohnbauliche Entwicklung: Leitlinien

- Besonders hervorgehoben haben die Teilnehmenden den Zusammenhang zwischen Siedlungsentwicklung und Verkehr/Mobilität (siehe rechts)
  - Möglichkeit schaffen, die Alltagswege zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu bewältigen
  - Alternative Angebote zum eigenen Pkw ermöglichen



# Wohnbauliche Entwicklung: Schlüsselprojekte

- Besonders positiv bewertet wird das Schlüsselprojekt „Gemeinschaftliches und generationsübergreifendes Wohnen auf dem Land“

# Wohnbauliche Entwicklung: weitere Hinweise und Ideen der Teilnehmenden

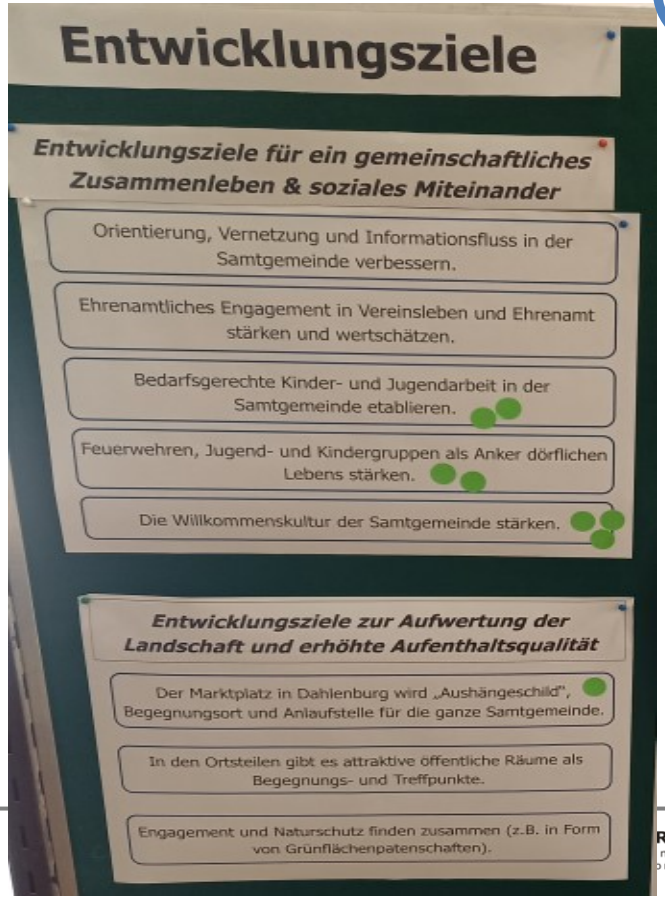
- Unterstützung von Remote Arbeit
- Glasfaseranschluss schaffen
- Stärkung des Einzelhandels
- Wohnen + Arbeiten für das Projekt und die Region
- Stärkung der Gastronomie z.B. Energierabatte

# Daseinsvorsorge und Lebensqualität

# Daseinsvorsorge und Lebensqualität: Entwicklungsziele

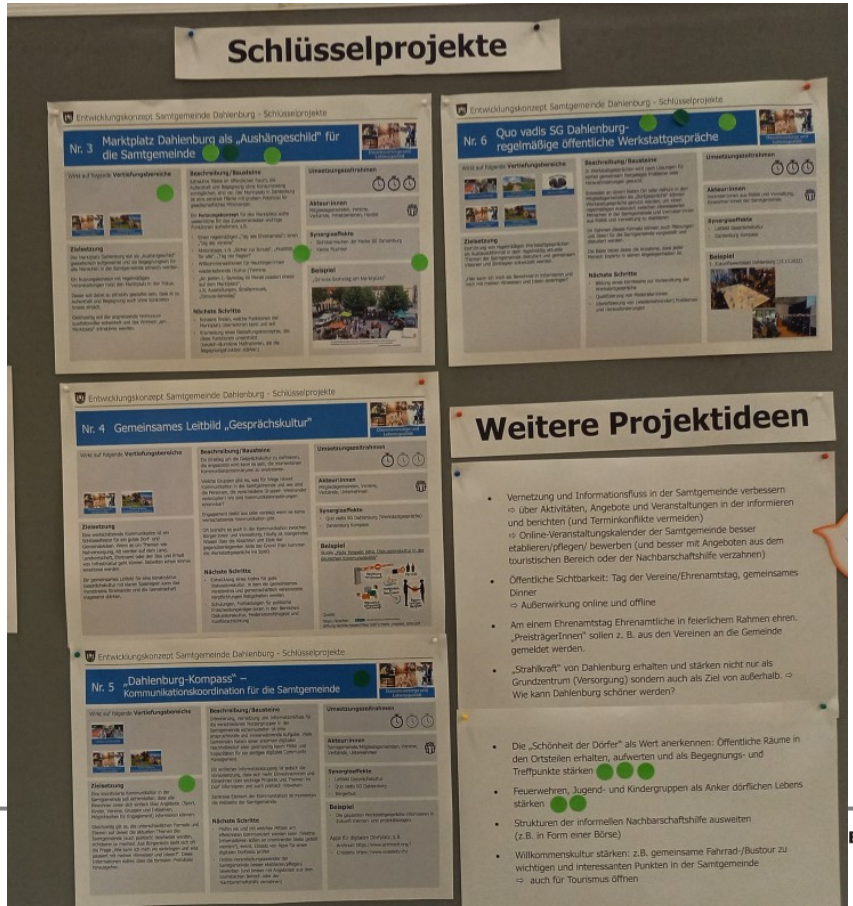
Folgende Ziele wurden von den Teilnehmenden besonders hervorgehoben (bepunktet):

- Stärkung der Willkommenskultur in der Samtgemeinde
- Kinder- und Jugendarbeit soll verbessert werden
- Feuerwehren, Jugend- und Kindergruppen als Anker dörflichen Lebens stärken
- Marktplatz Dahlenburg als Treffpunkt etablieren



# Daseinsvorsorge und Lebensqualität: Schlüsselprojekte

- „Der Marktplatz in Dahlenburg soll „Aushängeschild" der Samtgemeinde werden" sticht heraus
- „Quo vadis SG Dahlenburg – regelmäßige öffentliche Werkstattgespräche" wird ebenfalls gewünscht
- Treffpunkte werden ebenfalls als besonders wichtig erachtet



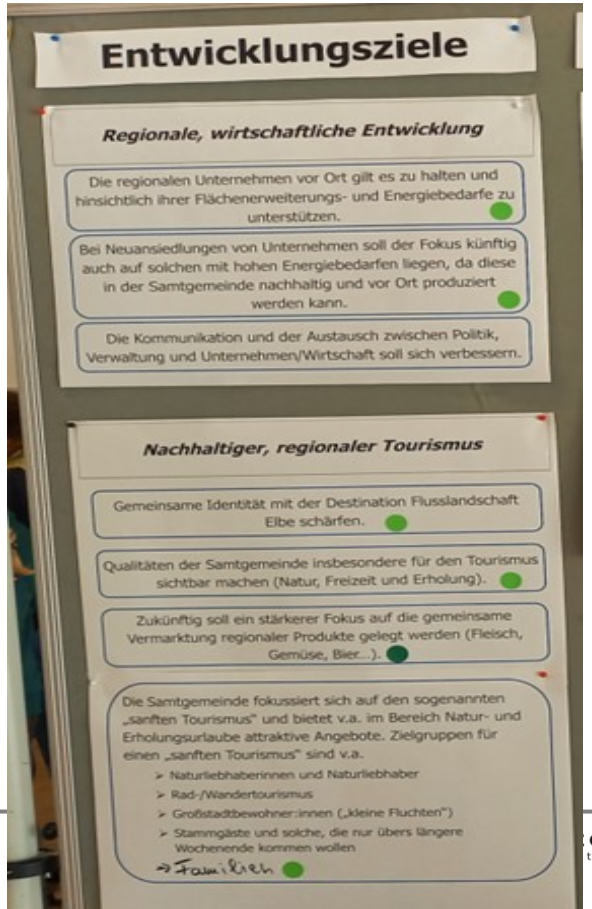
## Daseinsvorsorge und Lebensqualität: weitere Hinweise und Ideen der Teilnehmenden

- Transparenz und Kommunikation innerhalb der Samtgemeinde verbessern
  - Zugang zu Informationen für Bürger:innen
  - Image nach Außen verbessern (Selbstbewusstsein fördern)
  - Kulturveranstaltungen gemeinsam bewerben
- Förderung von Prävention gegen häusliche und sexuelle Gewalt
- Diversität bei Beteiligungsformaten fördern z.B. Jugendliche, Kinder, Neuzugezogene
- Förderung von Ansiedlung von Fachärzten/innen und Psychotherapeuten/inne
- Nutzung des Marktplatzes z.B. Street-Food-Markt
- Initiative gegen völkische Siedler und Reichsbürger (deutliche Abgrenzung gewünscht)

# Wirtschaftliche Entwicklung und Tourismus

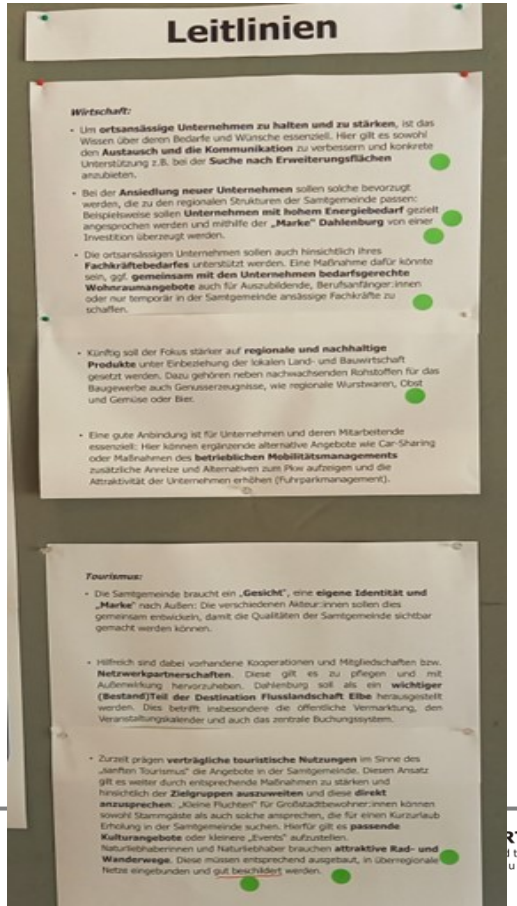
# Wirtschaftliche Entwicklung und Tourismus: Entwicklungsziele

- Erhalt und Neuansiedlung von regionalen Unternehmen, auch Unternehmen mit hohem Energiebedarf, da in der Samtgemeinde nachhaltig Energie produziert werden kann
- die Entwicklungsziele im Bereich Tourismus werden ebenfalls als wichtig erachtet
  → Fokus auf nachhaltigen, regionalen Tourismus



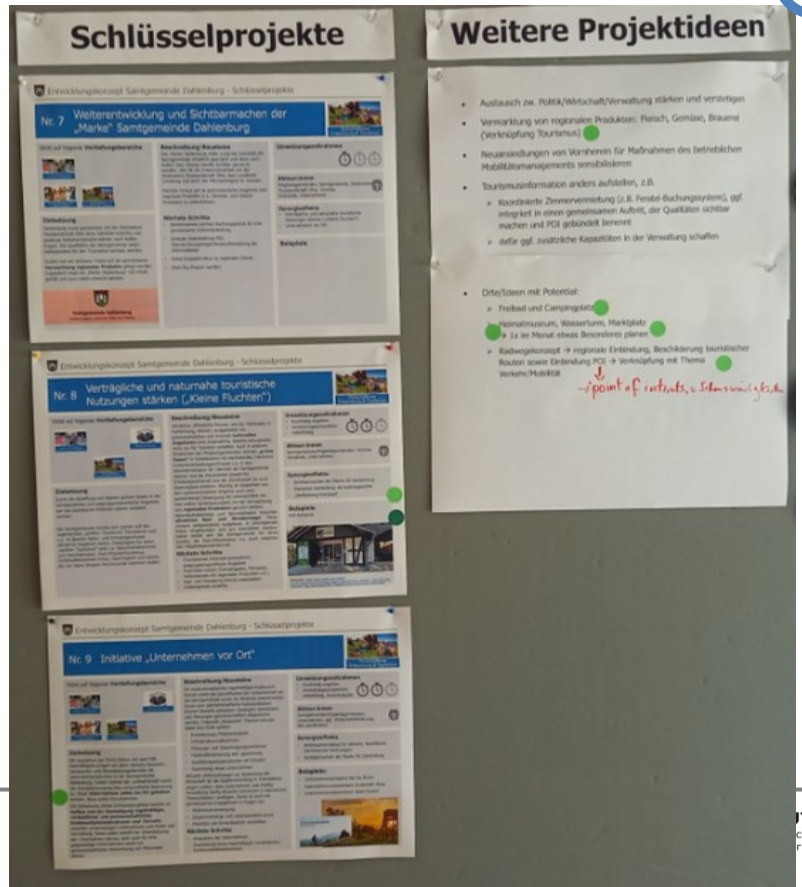
# Wirtschaftliche Entwicklung und Tourismus: Leitlinien

- „Marke" Dahlenburg soll gestärkt werden und damit neue Unternehmen und Touristen überzeugt werden
- Bedarfsgerechte Wohnraumangebote gemeinsam mit den Unternehmen anbieten
- Produktion von regionalen und nachhaltigen Produkten unterstützen



# Wirtschaftliche Entwicklung und Tourismus: Schlüsselprojekte

- „Kleine Fluchtoasen" in Dahlenburg schaffen für naturnahen Tourismus in der Region
- Weitere Projektideen: neue „points of interest" in Dahlenburg, Bsp. das Projekt „Freibad und Campingplatz"



# Wirtschaftliche Entwicklung und Tourismus: Hinweise und Ideen der Teilnehmenden

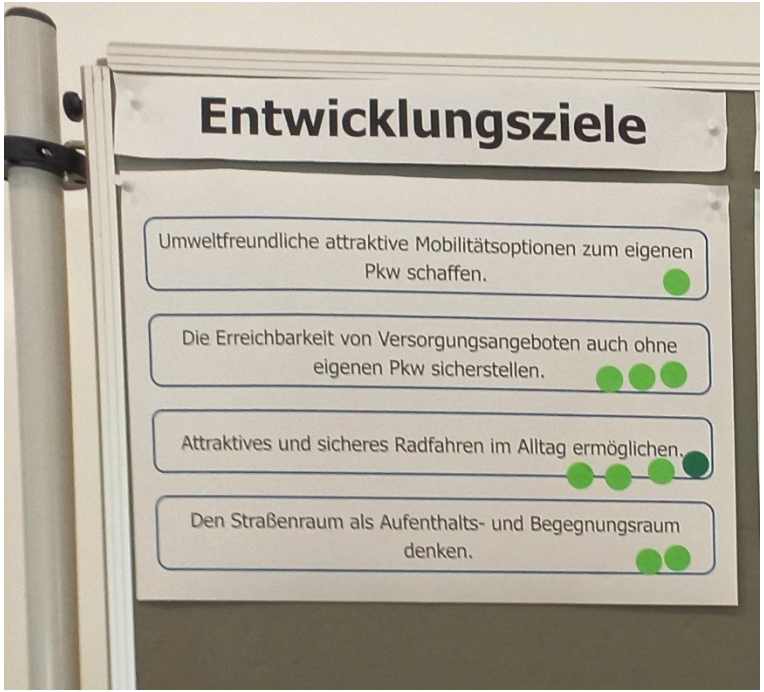
- Newsletter für Neubürger:innen
- Übernachtungsangebote für Touristen schaffen
  - Dabei sowohl offline als auch online-Angebote und Kommunikationskanäle nutzen (social media genauso wie Lünepost, Infokästen, Briefe…)
- Ortsführungen anbieten
- Investitionen in das Ortsbild
- Konzepte für Leerstand in Dahlenburg entwickeln
  - Angebote für Start-Ups (Mietentlastungen)
- Fahrradverleih eröffnen

Verkehr und Mobilität

# Verkehr und Mobilität

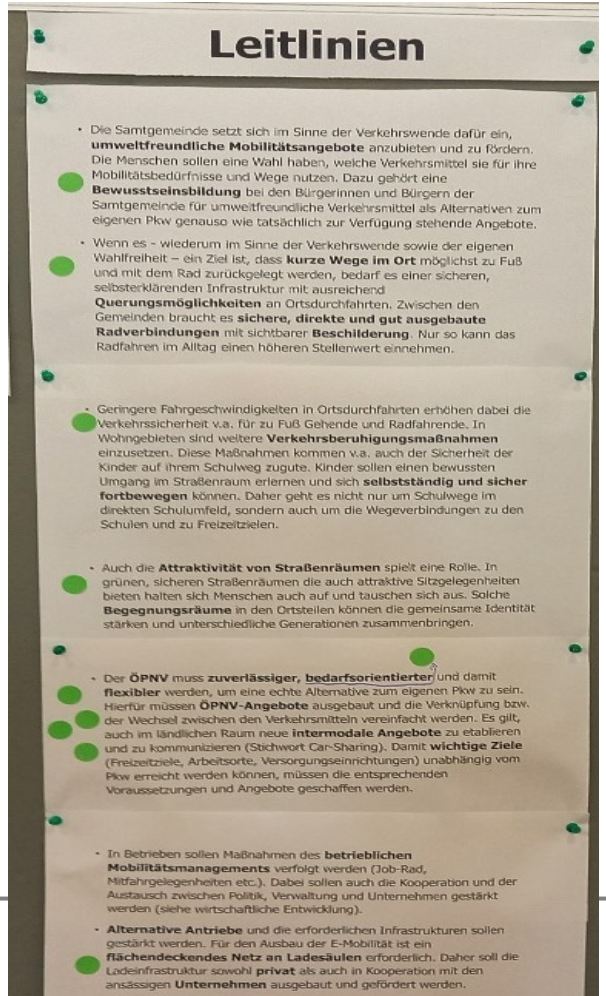
# Verkehr und Mobilität: Entwicklungsziele

- Stärkung des Radverkehrs besonders wichtig für die Teilnehmenden
- Möglichkeit schaffen, alltägliche Ziele ohne eigenen Pkw zu erreichen
- Aufenthaltsqualitäten der Straßenräume stärken/verbessern



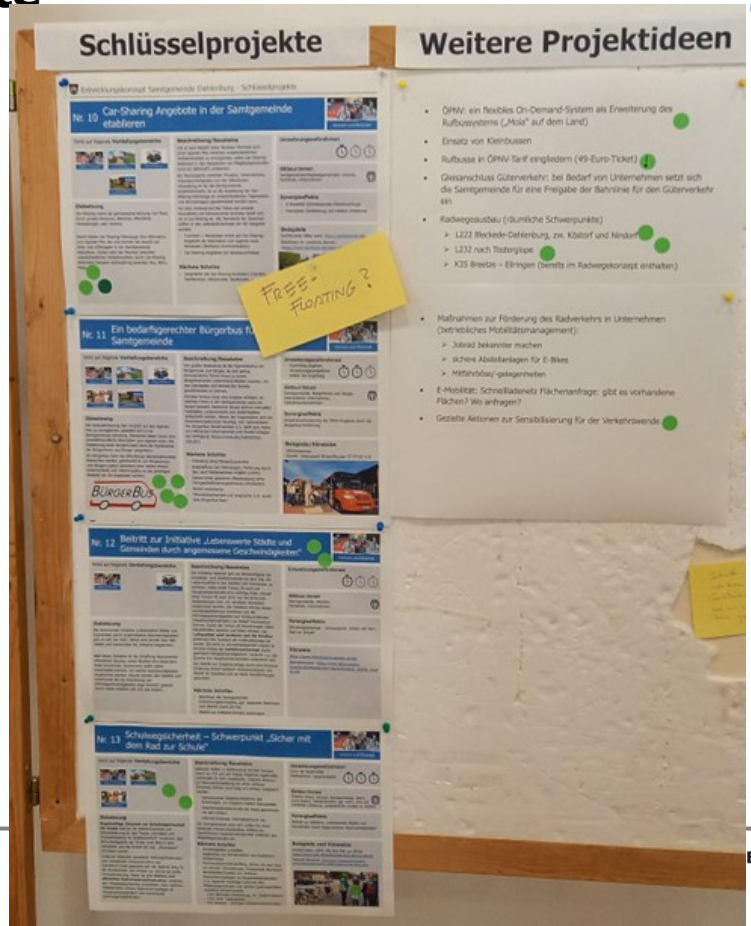
# Verkehr und Mobilität: Leitlinien

- Der zukünftige ÖPNV in Dahlenburg soll zuverlässig und vor allem bedarfsorientiert sein
  - Intermodale Angebote anbieten
- Alle vorgeschlagenen Leitlinien werden als relevant erachtet



# Verkehr und Mobilität: Schlüsselprojekte

- Teilnehmende wünschen sich einen bedarfsgerechten Bürgerbus für Dahlenburg
- CarSharing soll eingeführt werden
- Insgesamt werden die vorgeschlagenen Schlüsselprojekte und Ideen im Bereich Verkehr und Mobilität von den Teilnehmenden begrüßt



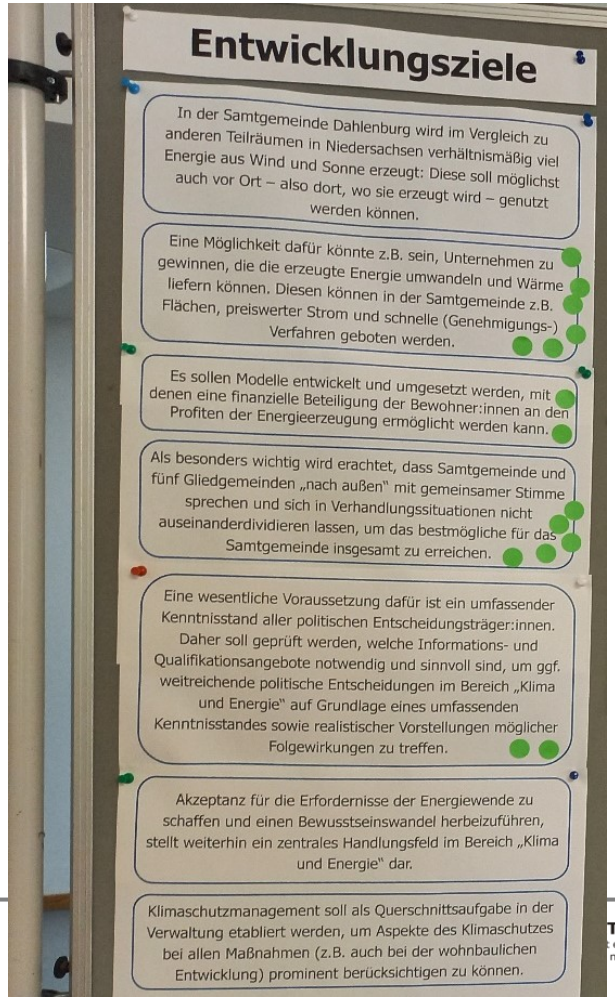
# Verkehr und Mobilität: weitere Hinweise und Ideen der Teilnehmenden

- ÖPNV-Anbindung grundsätzlich ausbauen
- Bürgerbus als Rufbus einführen → flexibles Angebot statt Linienbus
- Radverkehr: Netzqualität, Wegeführung und Querungsstellen verbessern
- Carsharing einführen
    - Wohnprojekt Hofleben-Lemgrabe möchte eine Station haben
- Schulwegsicherheit verbessern, v.a. für radfahrende Kinder zwischen den Gemeinden
- Beleuchtung an Bushaltestellen verbessern/anbringen

# Klima und Energie

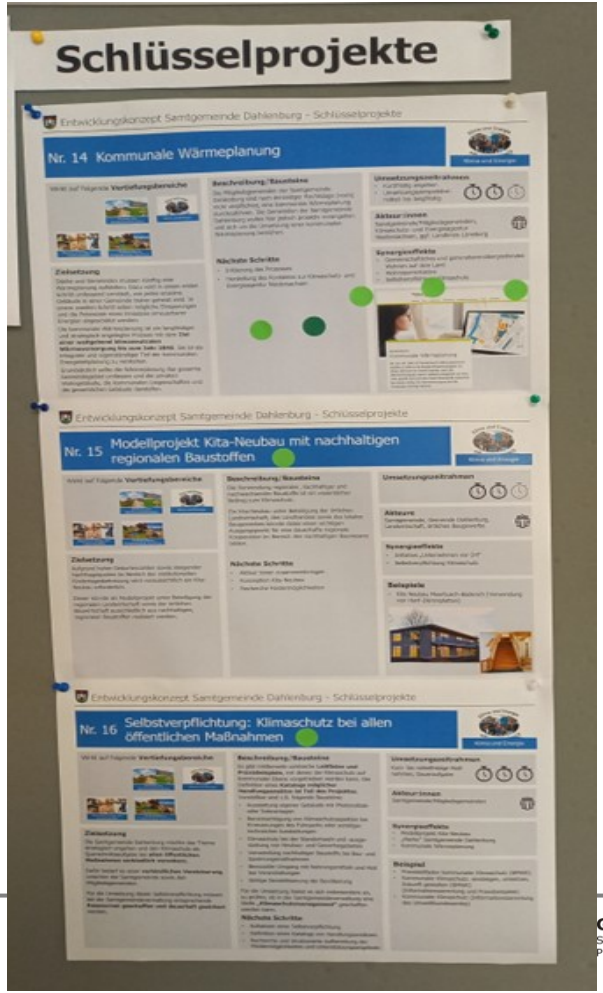
# Klima und Energie: Entwicklungsziele

- Dahlenburg soll künftig viel Energie aus Sonne und Wind erzeugen
  - Daher können sich Unternehmen ansiedeln, die diese Energie nutzen oder umwandeln, um Wärme zu liefern
- Samtgemeinde soll „nach außen" geschlossen auftreten und gemeinsame Interessen vertreten



# Klima und Energie: Schlüsselprojekte

- Schlüsselprojekt der kommunalen Wärmeplanung wird von den Teilnehmenden besonders relevant bewertet



## Klima und Energie: Hinweise und Ideen der Teilnehmenden

- Stromtrassen in die umliegenden größeren Städte ausbauen
- Ausbaue Fernwärmenetz voranbringen
- Kostenlose E-Ladesäulen einrichten

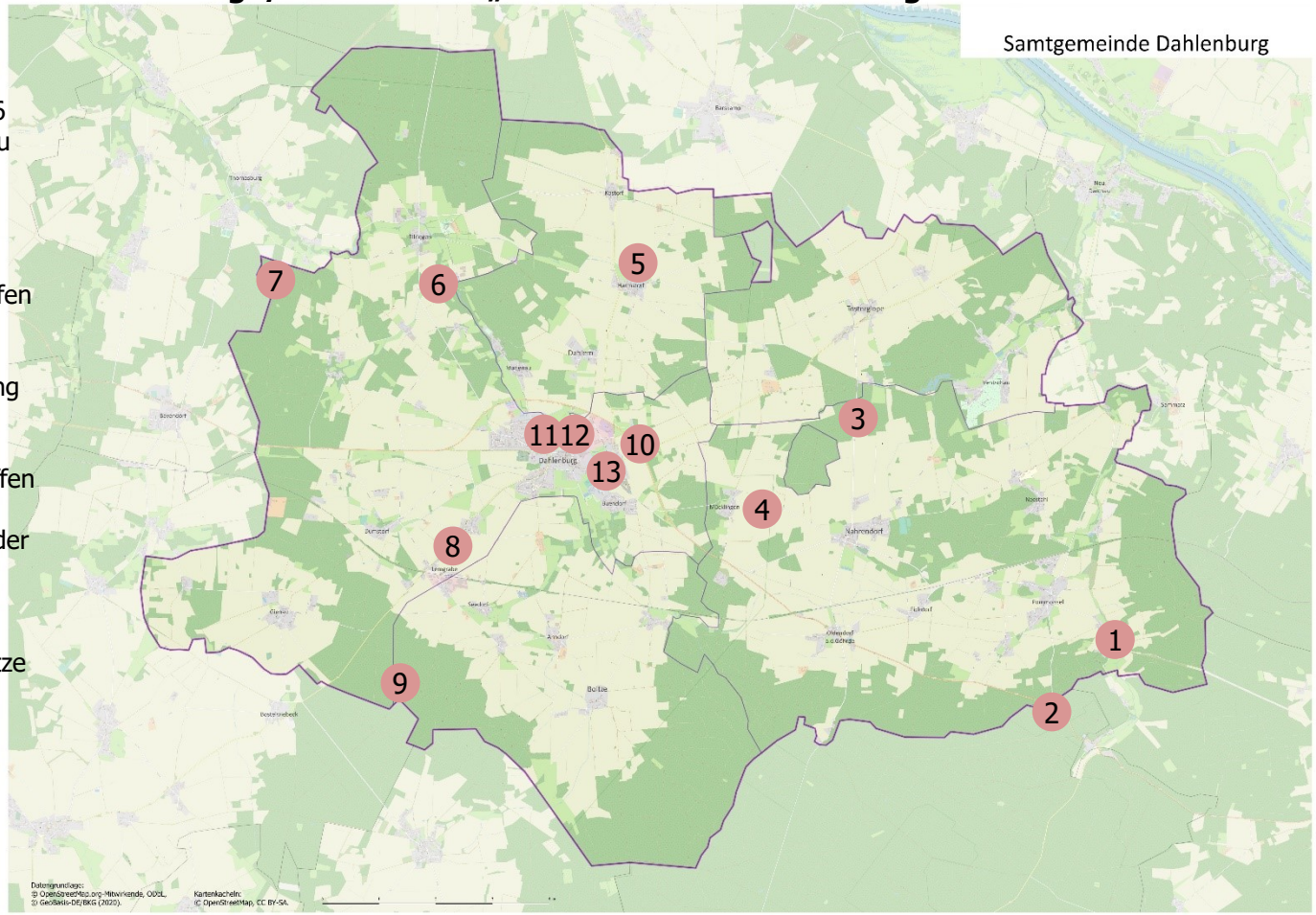
# Ideen-Tisch

# „Ideen-Tisch“

kein Wind park im Wald
Radweg Dahlenburg - Breetze
Rad-weg L 223
Zone 30 im Dorf
Wasserstoff-
Klettergarten im Ort pflanzen
Radweg Tosterglope - Nahrendorf
Radweg B216 nach Neu Darchau
30

# Einträge/Hinweise am „Ideen-Tisch" zur Verortung von Maßnahmen

1. Tempo 30 gewünscht
2. Radweg von B216 nach Neu Darchau bauen
3. Radweg von Tosterglope-Nahrendorf schaffen
4. Radweg+Fußweg auf der Verbindung Nahrendorf-Mücklingen-Dahlenburg schaffen
5. Radweg entlang der L222 gewünscht
6. Radweg zwischen Dahlenburg-Breetze gewünscht




7. Kein Windpark im Wald (Forderung)
8. 30er Zone im Dorf schaffen
9. Radweg bauen zw. Dahlenburg-Altenmedingen
10. Wasserstoff-erzeugung denkbar
11. breitere Gehwege zum/vom Markt
12. Marktplatz aufwerten
13. Kletterrosen im Ort pflanzen (insgesamt mehr Blumen+ „wilde" Beete)